

Aufbauseminare Stufe 1 Rubigen 2018/2019

Zugang über bestandenes Aufnahmegespräch

A1 Frühkindliche Erinnerungen I – Archiv der privaten Logik FR/SA 26./27.10.2018

Das Archiv der privaten Logik. Ganzheitliches Erfassen der Persönlichkeit. Erinnerungen und ihre Bedeutung für die Konflikt-Erarbeitung. Unbewusste Persönlichkeitsanteile - Erhebung, Auswertung und Korrektur. Fähigkeiten aus meiner persönlichen Geschichte. Begabungen erkennen und nutzen lernen.

Katharina Schmidt

A2 Psychopathologie I - Grenzen der Beratung FR/SA 30.11./01.12.2018

Beraterpersönlichkeit und Beratungsbeziehung, Möglichkeiten und Grenzen. Neurosen. Psychosen. Persönlichkeitsstörungen. Möglichkeiten der Lebensbewältigung. Zusammenarbeit mit Fachkräften. Übersicht wichtiger Psychotherapien. Stabilität durch geistliche Vorbilder. Liebe und Liebesfähigkeit.

Anemone Thalmann

A3 Ängste und Zwänge FR/SA 11./12. Januar 2019

Gesunde und ungesunde Angst. Individuelle Ängste und ihre Ziele. Lebensstiltypische Angst. Beziehungsängste. Angststörungen, Phobien, Panikstörungen, Zwänge. Bewältigungsansätze. Ermutigende, konfrontative und paradoxe Intervention. Förderung von Mut, Liebe, Trost, Vertrauen und Gebet als Gegenkraft der Angst.

Ruthild Schönberger

A5 Gesprächsführung in der Beratung FR/SA 29./30. März 2019

Kriterien einer guten Gesprächsführung. Erstgespräch. Arbeitsauftrag. Möglichkeiten des Spiegels. Haltung, Technik, Gesprächsfluss. Übertragung, Gegenübertragung. Widerstand. Berater-Codesatz, Selbstwahrnehmung, Kongruenz. Ermutigende Interventionsmöglichkeiten. Nachbereitung eines Beratungsgesprächs. Supervision.

Arlette Block

A6 Stoffgebundene Süchte – Alkohol, Medikamente, Drogen FR/SA 10./11. Mai 2019

Was ist Sucht? Nichtschädlicher Gebrauch, Missbrauch, Abhängigkeit, Ursachen von Süchten, Finalität der Sucht, Lebensstil des Süchtigen und Co-Abhängigen, Phasen des Suchtverlaufs, Rückfälle, Stabilisierung, Schritte der Hilfe, biblische Werte.

Andrea Günther

A7 Herkunftsfamilie II - Familienstellen FR/SA 14./15. Juni 2019

Tendenziöse Apperzeption. Rollenübertragung. Familienstellen mit Figuren (Familienbrett). Bewertungsmechanismus. Beziehungsstrukturen. Erarbeitungszyklus. Familien-Ressourcen erschließen. Mut zur Reifung. JA zur Eigenverantwortung. Der Heilige Geist. Geistesgaben.

Katharina Schmidt

A4 Beratung labiler & depressiver Menschen FR/SA 13./14. Sept. 2019

Begriffsklärung und Symptomatik. Klassifizierung nach Ursachen und Erscheinungsbild. Depression als „Kunstgriff der Seele“. Neurobiologische Mechanismen. Schritt in den Heilungsprozess. Informationen über Psychopharmaka. Umgang mit Suizidalität. Hochsensibilität. Verwandte psychiatrische Störungsbilder.

Dr. D. Erbe-Bechthold

**Diese Seminare sind ACC zertifiziert für ACC Christlichen Berater (DGfB konform)
und SGfB akkreditiert für den Psychosozialen Berater.**

Seminarort: Seminarräume Sannwald, Hölzliackerstr. 9, 3113 Rubigen

Seminarleitung: **A5, A4** Janine Widmer Tel. 079 – 3618316
A6, A7, A8 Referenten

Seminarzeiten: Freitag: 14.00 - 20.30 h
Samstag: 9.00 – 17.15 h

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich, am gesamten Seminar teilzunehmen; zeitweises Fehlen ist nicht möglich.

Seminarkosten: pro Person **bis 23 Teilnehmer** 230.-CHF, **ab 24 Teilnehmer** 200,00 CHF
pro Ehepaar bis 23 Teilnehmer 390,-CHF, ab 24 Teilnehmer 330,00 CHF
(Ehepaarpreis nur bei gleichzeitiger Teilnahme!)

Am Freitagvormittag findet jeweils das Praxistraining zum vorhergehenden Seminarthema statt. Infos auf der [ICL-Homepage](#).

Anmeldung Online: www.icl-institut.org/seminare/aufbauseminare

Oder schriftlich an:

ICL-Institut CH GmbH, H. Ramseier, Gyrischachenstr. 57, 3400 Burgdorf

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich, am gesamten Seminar teilzunehmen; zeitweises Fehlen ist nicht möglich.

Telefonische Auskunft: 0049 – 7627- 88 85

Anmeldeschluss: 16 Tage vor Seminarbeginn

Liegt uns Ihre Anmeldung erst nach Anmeldeschluss vor,
erhöht sich der Seminarpreis um die Aufwandsentschädigung von 30,- CHF.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig ab, wenn Sie verhindert sind, das gebuchte Seminar zu besuchen.
Bei Abmeldungen später als 16 Tage vor Seminarbeginn stellen wir Ihnen 50% der Seminargebühr in Rechnung (außer wegen Krankheit mit ärztlichem Attest).
Bei unentschuldigtem Fernbleiben stellen wir Ihnen die gesamte Seminargebühr in Rechnung.